

# ANREDE

der Leiter vom Verfilmungsprojekt  
des Buches von A.Z. Melik-Schachnasarow  
«Olympionike aus Artaksata»

**Liebe Freunde, sehr geehrte Sponsoren, Mäzene, Investoren, Privatpersonen,**

bekanntlich, dass die modernen Trickfilmtechnologien die realen Möglichkeiten geben, die ausgezeichneten und angenehmen für Filmvorführung Arbeiten zu schaffen. Ebendeshalb und aufgrund minderer Finanzanlagen (im Vergleich zum Spielfilm) wurde eine Entscheidung getroffen, die historische Erzählung von A.Z. Melik-Schachnasarow „Olympionike aus Artaksata“ als ein abendfüllender 3D-Animationsfilm zu verfilmen.

Das Sujet dieser historischen Erzählung fußt auf den Ereignissen der zweiten Hälfte des IV. Jahrhunderts, als ein armenischer Junge Warazdat infolge einer Beteiligung am Wettstreit, genannt „Faustkampf“, konnte mit Ehren eine Bewährungsprobe ablegen und in 291-ten Olympischen Spielen (385 u. Z.) zum ersten in Geschichte der Spielen Fremden-Olympioniken (zum Olympiasieger) werden.

Es ist so geschehen, dass diese Spielen die letzten Spielen in Geschichte vom olympischen Weltsport waren. Nach vielen Jahrhunderten konnte der französische Baron Pierre de Coubertin mit einem Zweck von der Idee der Durchführung von internationalen Sportwettbewerben erreichen, dass die Olympischen Spielen wiederaufgenommen worden. Das wurde im Sommer 1896 passiert. Damit wurde ein unschätzbare Eintrag zur Sache der Sportpopularisierung geleistet. Die Weltzivilisation hat den stärksten Antrieb in der Entwicklung von Sportwettbewerben bekommen, die mit durchschlagendem Erfolg auf den Antiken Olympischen Spielen seit 776 v. u.Z. stattgefunden wurden und vom Kaiser des Roms Feodosij der Erste im Jahre 394 u. Z. verboten wurden.

Jugend, Liebe, Geduld, Findigkeit der Hauptpersonen bezaubern wahrlich und regen zum Denken an schöne Eigenschaften vieler Leuten, die zu jener Zeit lebten, an. Der Mann der höchsten geistigen Werte, Kräfte und Übersicht konnte sowohl der Sieger

in individuellen Wettbewerben sein, als auch den Thron des Staats besteigen: Olympionike Warazdat war einer der würdigen Söhnen, wer später der König der Großen Armenien Warazdat der Erste geworden war.

Beim jeden Volk gibt es eigene Helden, aber das armenische Volk gab und gibt der Geschichte zu allen Zeiten von Existenz der Weltzivilisation solche Anzahl stärker und kluger Menschen, dass wir zurecht auf sie stolz sein müssen und ihre Namen müssen nie in Vergessenheit geraten. "Es ist genügend nur eine Hunderte von Armeniern einzuladen, um den Feind zurückzuweisen!", - sagte der russische General, Teilnehmer der Vaterländischen Krieg 1812, Denis Dawydow. Diese Wörter charakterisieren aufs schönste die tapferen armenischen Krieger und klugen Feldherren, die auch die Nachkommen der Olympioniken Warazdat sein könnten.

Jeder von uns bergt in sich das Gen seiner Voreltern, und wir können nicht, das Wichtigste, um ihre Ehre zu erweisen, nicht erfüllen. Ebendeshalb wird der abendfüllende Animationsfilm „Olympionike aus Artaksata“ ihnen gewidmet. Außerdem ist es nicht nur unsere Pflicht, von noch eine Finzel armenischer Geschichte mitzuteilen, sondern auch die Ehrenpflicht vor der Weltkultur.

Der Film wird auf Sponsor-Gelder und Privatstiftung geschafft. Und wenn Sie, Lieber Freund, eine Möglichkeit haben, eigene, sogar Mindestbeitrag zu leisten, Ihr Name dauert Jahrhunderte über. Und es ist wahr!

Für weitere Information besuchen Sie unsere Seite im Internet: <http://olympionikvarazdat.ru> (oder <http://олимпиониквараздат.рф>).

**Mit herzlichem Grüß,**

**Arsen Melik-Schachnazarow,  
Sanasar Margarjan,**

05.08.2012 г.,  
Moskau